

## 21. Ordentliche Mitgliederversammlung des DPKK e.V.

**Ort:** Center for Teaching and Training der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen

**Termin:** 06.09.2024, 14:00 - 15:00 Uhr

**Protokollant:** Susanne Füssel (DPKK-Schriefführerin)

**Teilnehmer:** Christoph Becker (DGU), Angelika Borkowetz (Dresden/Rostock), Susanne Füssel (Dresden), Johannes Linxweiler (Homburg), Matthias Saar (Aachen), Helge Taubert (Erlangen), Sven Wach (Erlangen), Bernd Wullich (Erlangen)

### Protokoll:

Top	Beschreibung
1	Genehmigung des Protokolls der 20. Mitgliederversammlung
2	Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung, keine Änderungen
3	<p>Bericht des 1. Vorsitzenden Bernd Wullich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zurzeit hat das DPKK 53 wissenschaftliche Mitglieder sowie 1 nicht-wissenschaftliches Mitglied, 2 juristische Personen und 3 Ehrenmitglieder. 2023 gab es 3 Austritte und keine Neumitglieder</li><li>- Bericht zu den DPKK-Aktivitäten im vergangenen Jahr:<ul style="list-style-type: none"><li>• Am 08.05.2024 fand online ein Zwischenmeeting statt. Details sind dem Protokoll zu diesem Meeting zu entnehmen (siehe unten)</li><li>• Mittlerweile noch mehr Standorte (ER, BN, R, GÖ, HOM, HL, E, MS, AC) über Verträge ins SUMUS-Projekt eingebunden, Statistik zur SUMUS-Datenbank präsentiert → Datenzuwachs von allen Standorten erwartet, aber aktuell noch nicht gegeben, zur Forcierung Planung eines Meetings mit Schulung zum Umgang mit der Datenbank, um ggf. bestehende Hürden abzubauen, auch nochmal Nachfrage zu vorliegenden Gründen für Verzögerung und Bitte um Benennung von Ansprechpartnern, Teilnahme am Projekt garantiert Autorenschaft auf gemeinsamen Publikationen</li><li>• Manuskript zum PTEN-Ringversuch unter Berücksichtigung der vorherigen Kritikpunkte erneut eingereicht, im Dez. 2024 in Virchows Archiv publiziert</li><li>• DPKK-Survey „Therapie des oligometastasierten Prostatakarzinom“ ....</li><li>• Aktuell wird über Matthias Saar und Glen Kristiansen ein weiterer DPKK-Survey vorbereitet; Aufruf zur Themenfindung soll über Matthias Saar erfolgen; Survey soll weiterhin durchgeführt werden</li><li>• Bernd Wullich steht ein weiteres Jahr als 1. Vorsitzender zur Verfügung, bei Neuwahlen 2025 seinerseits ist die Übergabe des Amtes gewünscht; danach erfolgt die Anzeige des Wechsel im Vorstand beim Amtsgericht Düsseldorf</li></ul></li></ul>
4	<p>Bericht des Schatzmeisters Christoph Becker über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023:</p> <p>Kontostand 31.12.22 = 13.895,58 €, Kontostand 31.12.23 = 16.166,25 €, <b>Einnahmen:</b> 17.650,00 €, Beiträge für 2022 wurden erst im Januar 2023 eingezogen, <b>Ausgaben:</b> 15.379,33 € (für DPKK-Jahrestagung 2022, Homepage, Notarkosten in Aachen und Erlangen fürs SUMUS-Projekt, Steuerberatung, Kontoführung, Umsatzsteuer) → Es ergibt sich eine positive Bilanz von 2.270,67 € für 2023.</p> <p>Die Einzelposten der Einnahmen und Ausgaben können jederzeit beim Schatzmeister eingesehen werden.</p> <p>Befreiung von Teilnahmegebühren für Jahrestreffen: Vorstandsmitglieder, eingeladene Referenten, Orga-Team des jeweiligen Veranstalters, Teilnehmende der ausrichtenden Klinik, Teilnehmende ausschließlich am klinischen Teil des Programms am Samstag</p>

5	Kassenprüfung: Alle finanziellen Vorgänge wurden bereits im Vorfeld durch die Kassenprüfer Sven Wach und Johannes Linxweiler geprüft (keine Beanstandungen), Antrag auf Entlastung des Vorstands → keine Gegenstimmen
6	Wahl der gleichen Kassenprüfer für 2025: keine Gegenstimmen → beide nehmen die Wahl an
7	Ausarbeitung eines neuen standortübergreifenden Forschungsprojekts „Vergleich der MTB-Befunde zwischen liquid biopsy und Gewebe mit Ausweitung der Kohorte über die Erlanger Kohorte hinaus“
8	Festlegung des nächsten Tagungsortes: 2025 in Rostock, Prof. Angelika Borkowetz als Gastgeberin, Termin 5.-6.9.2025
9	Verschiedenes: - keine weiteren Punkte

## online-Zwischenmeeting des DPKK e.V.

**Ort:** online-Meeting

**Termin:** 08.05.2024, 16:30 - 17:30 Uhr

**Protokollant:** Susanne Füssel (DPKK-Schriefführerin)

**Teilnehmer:** Angelika Borkowetz (Dresden), Johannes Breyer (Regensburg), Jörg Ellinger (Bonn), Susanne Füssel (Dresden), Marco Hoffmann (Aachen), Glen Kristiansen (Bonn), Johannes Linxweiler (Homburg), Matthias Saar (Aachen), Helge Taubert (Erlangen), Christian Thomas (Dresden), Bernd Wullich (Erlangen)

### Protokoll:

Top	Beschreibung	Verantwortlicher/ Termin
1	<p>Bericht zum aktuellen Stand des SUMUS-Datenbankprojektes (BW):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Urologische Kliniken und pathologische Institute verschiedener Unis als Beteiligte mit unterschiedlichem Stand der Etablierung<ul style="list-style-type: none"><li>• Aachen, Bonn, Erlangen, Essen, Lübeck, Münster, Regensburg: URO &amp; PAT beteiligt, Ethikvotum &amp; Kooperationsvertrag erledigt, Unterzeichnung von PAT in Aachen &amp; Regensburg noch offen</li><li>• Göttingen &amp; Homburg: URO &amp; PAT beteiligt, Ethikvotum erledigt, aber noch kein Kooperationsvertrag → vor Ort nachfragen</li><li>• bisher Patienteneinträge von Bonn (n=234), Erlangen (n=55) &amp; Aachen (n=1), mehr Fälle in Arbeit bzw. in Vorbereitung</li></ul></li><li>- Nutzung der secuTrial-Plattform, die auch für andere Fragestellungen angepasst werden kann</li></ul>	
2	<p>Bericht zum aktuellen Stand des PTEN-Ringversuchsprojektes (GK):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Entwicklung einer neuen Sonde dauerte länger als geplant, z.Z. Etablierung der exp. Bedingungen und anschließend TMA-Färbung</li><li>- Alternative: IHC-Färbung von 2 PTEN-Targets als Surrogatmarker, aber Färbung ist sehr heterogen, deswegen Nutzbarkeit fraglich</li><li>- daher Suche nach weiteren Surrogatmarkern für PTEN-Verlust</li><li>- vorerst weitere Validierung, Publikationseinreichung Ende 2024</li><li>- PTEN-Färbung erfolgt nur im Forschungskontext, nicht in Routine</li><li>- BW: ggf. Einführung für Routine in Abhängigkeit der Ergebnisse mgl.</li></ul>	
3	<p>Bericht zum aktuellen Stand der BRCA-Datenbank (BW):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Diskussion über gemeinsame retrospektive Auswertung der Patienten mit dokumentiertem BRCA-Status, Fokus der Analysen festlegen und weitere Standorte zur Teilnahme motivieren, aber Manpower nötig</li><li>- Diskussion über Datenintegrationszentren / cBioPortal → noch nicht möglich, Datennutzung &amp; -auswertung noch klären</li><li>- Diskussion über Einschluss der Patienten vom MASTER-Programm</li><li>- Bitte an alle Standorte um konsekutive, prospektive Dokumentation passender Patienten, auch unabhängig vom MASTER-Programm</li><li>- Diskussion über weitere Projektideen, z.B. Dokumentation des <i>genetic instability</i>-Scores, der in Erlangen erhoben wird → auch anderswo?</li><li>- weitere Planungen im Austausch bzw. beim Jahrestreffen in Aachen</li></ul>	